Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 198.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Samstag, den 30. November.

Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.



Apfelsinen

10 Stück 45 Pfg.,
10 Stück 35 Pfg.

Hamburger Importhaus,
Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Offeriere in kräftiger Ware

zu
billigsten Preisen:
Ia. rindlederne
Herren-Schnür- und Schnallenstiefel,
Schaftstiefel
in verschiedenen Ausführungen
lange Stiefel,
kräftige
Knaben- u. Mädchen-Schnür- u. Knopfstiefel,
sowie alle feineren
Schuhwaren
in **Chevreaux und Boxcalf** in grosser Auswahl
Ferner empfehle nach Maass angefertigte
Schuhwaren
aus **echt russischem Juchtenleder**
absolut wasserdicht als lange Stiefel
Kremperstiefel, Jagdschuhe
in verschiedenen Ausführungen.

F. Reinwald,
Halver.

Herbst-Neuheiten
in
Herren-Westen
empfiehlt
Hermanns&Froitzheim
Nachf. W. Karhoff,
Hagen.

In meinem Putzgeschäft
Karlsplatz 11
erhalten Sie die reichhaltigste Auswahl in
Damen- und Kinder-Hüten Hauben usw.
zu
Ausverkaufs-Preisen.



Friedrich Bork
LÜDENSCHEID
Wilhelmstr 33
neben Hotel Piepenstock.

Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 5 Uhr
in der Turnhalle zu Schalksmühle:
Konzert
des
Männer Gesangsvereins Schalksmühle
unter Leitung des Herrn Lehrer **Herzmann** und unter gütiger Mitwirkung des Herrn Lehrer Baukloh.

Vortragsfolge:

1. Teil.

1.	Militärmarsch für Klavier zu vier Händen	Schubert.
2.	Es zog der Maienwind, Chor	Sturm.
3.	Melodie italienne No. 4, für Violine und Klavier	Bériot.
4.	Frühling, Chor	Bungart.
5.	Abendlied, für Violine und Klavier	Ohliger.
6.	Soviel Stern am Himmel stehen, Chor	Engelsberg.
7.	Festpolonaise für Violine und Klavier	Hamm.
8.	Das Schwert, Chor	Podbetrsky.

2. Teil.

9.	Geschichten a. d. Wiener Wald f. Klavier z. vier Händen	Strauß.
10.	Ein Wörtlein, Chor	Keuerleber.
11.	Melodie italienne No. 8, für Violine und Klavier	Bériot.
12.	Der Schelm von Bergen, Chor	Meyer-Olbersleben
13.	Loreley-Paraphrase für Violine und Klavier	Nesvadba.
14.	Still! Chor	Aislinger.
15.	Fantasie aus „Troubadour" für Violine und Klavier	Singelée.
16.	Jägerwerben, Chor	Wengert.

Der Konzert-Flügel ist von der Firma Ibach gütigst zur Verfügung gestellt.
Eintrittskarten im Vorverkauf **0,50 Mk.**, an der Kasse **0,60 Mk.**,
Kassenöffnung 4½ Uhr.
Die passiven Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Frische schwere Eier
10 Stück 73 Pfg.
A. Schäckermann, Halver

Eier! Eier!
Dicke westfälische Eier 12 Stück Mark **1.00**
Adolf Rutenbeck, Breckerfeld.

Hotel-Restaurant
Piepenstock,
Inh. E. Himmelmann,
Lüdenscheid.

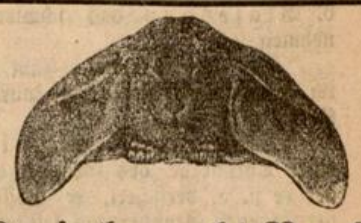
Dem geehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich neben meinem Restaurant ein
Bier-Tunnel
eröffnet habe. Für **vorzügliche Speisen und Getränke** wird bestens gesorgt.
Ausschank
ff. Dortmunder Bier
der Brauerei Thier u. Co. zu Dortmund.

Schützen-Verein
„Zum Jägerhof"
Branten bei Breckerfeld.
Sonntag, den 1. Dezember,
nachmittags 5 Uhr:
Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Besprechung über Haftpflicht-Versicherung.
2. Winterpreisschießen.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Kaninchenzucht-Verein
für Halver und Umgegend.
Sonntag, den 1. Dezember,
abends 7½ Uhr
im Vereinslokal „Posthaus":
Gemeinschaftliches
Kaninchenessen
mit
nachfolgender Verlosung.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.
N.B. Die zur Verlosung bestimmten Gegenstände müssen bis Sonntag mittag daselbst abgegeben werden.



Kaninchenzucht-Verein
Carthausen u. Umgegend.
Sonntag, den 8. Dezbr.,
nachmittags 3 Uhr:
Generalversammlung
im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1. Zahlung sämtlicher Rückstände.
2. Abgabe sämtlicher Bücher.
3. Jahres- und Kassen-Bericht pro 1907.
4. Vorstandswahl.
5. Verschiedene Anträge.
6. Verlosung von Raffetieren.
7. Bestellung der Zeitschrift.
8. Futtermöhren.
9. Verschiedenes.

Zahlreiches sowie pünktliches Erscheinen aller Mitglieder ist eine Pflicht zu dieser Versammlung.
Der Vorstand.



Sonntag, den 1. Dezbr.
findet bei mir
großes
Preiskegeln
statt, wozu freundl. einladet
Emil Neuhaus,
Branten.

Herbst-Neuheiten
in
Cravatten
empfiehlt
Hermanns&Froitzheim
Nachf. W. Karhoff,
Hagen.

Gebrüder Kaufmann

Unvergleichliche Vorteile

bieten wir in unserem bekannt billigen

Weihnachts-Verkauf.

Preise und Qualitäten unerreicht!

Trotz der enorm billigen Preise

Gelbe Rabattmarken.

Volle Bücher werden gerne in Zahlung genommen.

Sonntag bis abends geöffnet.

Die Preise für sämtliche

Damen-, Herren- u. Kinderkonfektion

sind nunmehr derartig reduziert, dass dadurch alles bisher Gebotene in den Schatten gestellt wird.

Tausende Meter Kleiderstoffe weit unter Preis.

Damentuch,
leichter Stoff, für Haus- und Schulkleider, — doppelbreit — per Meter **45 ₰**

— Sensationell! —
Weisser Voile,
reine Wolle, 110 cm breit, wirkl. Wert der Doppelte, per Meter **85 ₰**

Für fußfreie Röcke u. Kostüme
Posten prima halbschwere Stoffe,
Wert bis 3.75 110 cm breit per Meter **1.95 ℳ**

Fabelhaft billig!
Ein Posten **Prima Satintuch,**
nur schwarz, reine Wolle, 110 cm breit — Wert bis M. 3.75 — p. Mtr. **1.90 ℳ**

Ein grosser Posten
weiss. Battiste u. Mull-Broché
hochelegant für Kostüme, Blusen u. Kinderkleider, wirkl. Wert bis 1.65 ℳ per Meter **56 ₰**

— Unerreicht billig! —
In sämtl. schönen Farben:
Ein Posten **Bulsen-Samt,**
in prachtvoller Pressung, jetzt p. Mtr. **1.15 ℳ**

Ein grosser Posten prima schwarzer Kleiderstoffe

nur hervorragend gute Qualitäten gelangt zu **enorm billigen Preisen** zum Weihnachts-Verkauf.

Serie I per Meter **1.25** Mk. | Serie II per Meter **1.75** Mk. | Serie III per Meter **2.25** Mk.

Wirklicher Wert bis 4.50 Mk.

Für praktische **Weihnachts-Geschenke** haben wir ferner **aussergewöhnlich billig** ausgelegt.

Weit unter Preis!
Mehrere Hundert
Unterröcke
jetzt 9.50 7.50 6.— 4.75 3.50 **1.85 ℳ**

Peluche-Decken
in rot und grün mit prachtvollen Applikationen
Serie I **7.50 ℳ** Serie II **9.75 ℳ**
Wirkl. Wert bis 20.— ℳ

50 Steppdecken
Ia. Qualität, etwas gelitten, früherer Preis 12 ℳ jetzt z. Aussuchen **5.50 ℳ**

Waffeldecken
zweischläfig
jetzt 3.25, 2.65, **1.95 ℳ**

Teppiche
in allen Grössen und neuesten Mustern
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Ein grosser Posten
Damenschirme
prima Qualität mit herrlicher Bordure
Wert 6.75 ℳ jetzt **4.90 ℳ**

Tischdecken
mit prachtvollen Stickereien in rot und grün
jetzt 6.50 4.85 3.30 2.50 **1.75 ℳ**

500 Kostümröcke
in fussfrei und Satintuch
bis zur Hälfte des wirklichen Wertes.

Jedes Teil ein Gelegenheitskauf!

Pelz-Kolliers
in riesiger Auswahl zu **enorm billigen** Preisen.

Socken
gute Qualität
per Paar 95, 75, 56 und **30 ₰**

Cocos-Matten
— 35 × 60 groß —
28 ₰

Seltenste Gelegenheit!
Unsere bewährte und als vorzüglich anerkannte Qualität
Hemdentuch
in Coupons von 20 Mtr. Wirkl. Wert pr. Mtr. 60 Pf.
9.75 M.

Biber-Frauen-Hemd
110 cm lang, mit Spitze gute Qualität jetzt nur
98 ₰

Damenstrümpfe
prima reinw. Qualität schwarz, enorm billig
87 ₰

Ein großer Posten
Unterröcke
— Ia. Velour —
jetzt nur
98 ₰

Kaffee-Decken
100—140 cm gross waschecht
per Stück jetzt **nur**
85 ₰

Nur solange Vorrat!
Knabenanzüge
(Unter-Anzüge)
von 50—100 cm lang zum Aussuchen
Serie I **56 ₰** Serie II **39 ₰**

Reform-Damen-Schürzen
aus Ia Siam, mit Volant reich garniert
98 ₰

Gelegenheitskauf!
Mehrere Hundert
Normalhemden
jetzt 2.50 1.95, 1.50 1.25 bis **98 ₰**

Reform Damen-Schürzen
mitVolant 3 Durchsätzen Ia. Qualität
1.35 ℳ

Fabelhaft billig!
Zier-Schürzen
— mit Träger —
aus besten Stoffen mit eleganten Garnituren jede Schürze **98 ₰**

Taschen-Tücher
prima Lion per ½ Dutzend jetzt nur
83 ₰

GEBR. KAUFMANN

HAGEN
Elberfelderstr. 23
Ecke Kampstr.

Gebrüder Kaufmann

Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 198.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Samstag, den 30. November.

Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.

Die wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten

Die Pessimisten scheinen recht zu behalten: die Lage verschlimmert sich trotz des vorläufigen Erfolges des finanziellen Hilfsaktion der Regierung. Der Exstaatsschatzsekretär L. Shaw hat in diesem Pessimismus in einer Rede Ausdruck gegeben, die an Offenheit nichts zu wünschen übrig läßt. Seine Ausführungen beschäftigten nun die gesamte öffentliche Meinung und haben im Lande eine recht auffällige zutage tretende Nervosität hervorgerufen. Shaw sprach offen aus, was so rückhaltlos zu sagen bisher noch niemand wagte: Wallstreet hat das Vertrauen des Landes, der gesamten Bevölke ung verloren und deshalb allein schon — abgesehen von einer langen Reihe anderer Ursachen — wird eine lange Reihe von Jahren vergehen müssen, bis eine völlige Wiedergesundung des wirtschaftlichen Körpers erwartet werden kann. Ja, der Exfinanzminister ging noch weiter: er erklärte, nicht nur das Vertrauen des eigenen Landes und Volkes, auch das des Auslandes, und namentlich Europas Vertrauen, sei von Wallstreet verscherzt worden, und ehe dieses wiedergewonnen und mit ihm ein durchaus gesundes finanzielles Gleichgewicht, würden zwei Jahrzehnte vergehen. Eins aber habe Neyork schon jetzt endgültig verscherzt: die Erreichung seines höchsten Ehrgeizes — der finanzielle Mittelpunkt, die kapitalistischen Hauptstadt der Welt zu sein.

Wie dem auch sein mag, das jedenfalls tritt immer deutlicher hervor: daß der amerikanische Kaufmann, Industrielle und Landmann sein Vertrauen zu den Neuyorker Finanziers und Banken in der Tat gänzlich verloren hat. Denn trotz der während der drei Wochen bereits aus den Tresors der Banken in die „Provinz" zurückgeflossenen, das heißt unbeanstandet ausgezahlten rund 400 Mill. Mark und der weiteren Ausgabe von 250 Mill. Mk. in Zahlungsanweisungen auf sofortige Sicht an die Depositäre im Lande haben diese keineswegs ihr Drängen eingestellt. Dieses Drängen wird im Gegenteile immer heftiger und dringender. Nach einem Wochenüberschlag schulden die Neuyorker Bankinstitute ihren Depositären im Lande noch über viertausend Millionen Mark, deren Auszahlung gefordert wird. Das Land ist einmal überzeugt, daß seine Ersparnisse und Kapitalien von den Wallstreetbossen entgegen dem Vertrage dazu benutzt worden sind, den Finanzspekulationen und Machinationen dieser Börsenmatadore zu dienen und daß die ganze Krise im letzten Grunde darauf zurückgeführt werden müsse, daß das Nationalvermögen lediglich dazu verwandt worden ist, künstliche Werte zu schaffen. Diese seien dann an Stelle des ihnen anvertrauten baren Geldes den Depositären aufgehängt worden, das Nationalvermögen in bar aber sei in die Tasche der Finanzmagnaten von Wallstreet abgeleitet. Jedes, auch das solideste Papier, gilt für „gewässert", das heißt alle Welt scheint durchdrungen von der Ueberzeugung, daß es keine Aktie, ja kaum eine Prioritätsobligation gibt, deren Börsenkurswert nicht ein fiktiver, weit höherer ist als deren Realwert. Deshalb will niemand von „Sicherheiten" etwas wissen, die ihm doch seiner Ueberzeugung nach von der Bank wahrscheinlich doppelt so hoch angerechnet werden als der wirkliche Wert beträgt. Der Bargeldmangel aber ist der direkte Grund für die zahlreichen Arbeiterentlassungen in vielen industriellen Etablissements. Viele Fabrikanten bemühen sich, auf gerichtlichem Wege die Banken, die ihre Zahlungspflicht mit allen möglichen Mitteln hinauszuschieben suchen, zu einem beschleunigten Regulierungsverfahren zu veranlassen, aber meist vergebens. Natürlich greift die Krisis von der Großindustrie auf das Handwerk und die Landwirtschaft über. Eine der interessantesten Erscheinungen der wirtschaftlichen Reaktion ist die allgemeine Bewegung gegen den Alkoholismus, die durch das Land geht. Man sieht vielfach auch in dem verschwenderischen Lebenswandel eine Ursache der Krisis und predigt Mäßigkeit und Einfachheit.

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 30. Nov.

—* Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt der „Landwirtschaftliche Ratgeber" Nr. 3 bei.

—* Zur Viehzählung. Auf ministerielle Anordnung sind die Lehrer, die sich am 2. Dezember am Zählgeschäft beteiligen, an diesem Tage dienstfrei.

—* Scharfe Tanzsaal-Vorschriften für jugendliche Personen. Die Zulassung von Personen unter 16 Jahren bei öffentlichen Tanzlustbarkeiten war auch in N. durch Polizeiverordnung verboten. Ein dortiger Gastwirt trug aber kein Bedenken, seine beiden Kinder nach wie vor zum Zusammenholen leerer Schankgefäße bei öffentlichen Tanzveranstaltungen zu verwenden. Er erregte damit Anstoß bei der Polizei, welche in Handhabung der Verordnung keinen Unterschied machte ob es sich um eigene Kinder des Wirtes oder um fremde handelte, ob die Kinder des Tanzes oder der Arbeit wegen auf dem Tanzsaale verweilten. Der Saalwirt erhielt also einen polizeilichen Strafbefehl, den er auf gerichtlichem Wege anfocht. Indessen hielt das Kammergericht die Bestrafung aufrecht. Wenn eine Polizeiverordnung den Aufenthalt von Kindern auf öffentlichen Tanzsälen verbiete, so sei es unerheblich, ob sie am Tanze teilgenommen hätten oder nicht, ob es fremde oder eigene Kinder des Wirtes seien. —Uebertroffen wird diese scharfe Auffassung derartiger Polizei-Vorschriften durch ein neueres Urteil des Dresdener Oberlandesgerichts. In einem Vororte nahm die Polizei Anstoß an der Anwesenheit einiger Musikerlehrlinge unter 16 Jahren bei einem öffentlichen Tanzvergnügen, obwohl diese Lehrlinge nur zum Tanze aufspielten Die Polizei leitete das Strafverfahren ein und das Oberlandesgericht stellte sich auf denselben Standpunkt. Das Vergnügen sei öffentlich gewesen, die Vorschrift durfte daher aus polizeilichen Gründen in Anwendung kommen, auch wenn die Musikerlehrlinge am Tanze selbst nicht teilnehmen. Schon die Anwesenheit junger Leute und Lehrlinge bei öffentlichen Tanzvergnügungen bringe dieselbe Gefahr für diese mit sich, als wenn sie sich direkt an dem Tanzvergnügen beteiligen.

—* Alkoholfreie Getränke auf Bahnhöfen, Alkoholfreie Getränke, die in den Bahnhofs-Wirtschaften feilgeboten werden, werden nach den gemachten Beobachtungen von den Reisenden wenig gefordert. Es hat dies scheinbar seinen Grund darin, daß diese Getränke von den Bahnhofswirten nicht immer in bequemer Weise angeboten werden. Die Eisenbahndirektionen sind nunmehr auf höhere Weisung in eine Prüfung eingetreten, ob es sich empfiehlt, auf größeren Bahnhöfen besondere Verkaufsstände für alkoholfreie Getränke — insbesondere Milch, Kaffee, Tee, Mineralwasser, Limonaden — einzurichten und durch zweckmäßige Aufschriften leicht sichtbar zu machen. Es wäre wünschenswert, wenn sich diese Prüfung auch auf die Angemessenheit der Preise für alkoholfreie Getränke erstrecken würde.

—* Burg Altena. Wie in Iserlohn ist auch in Plettenberg der von den Stadtverordneten abgelehnte Beitrag zum Wiederaufbau der Burg Altena durch private Hochherzigkeit aufgebracht worden. In diesem Falle hat eine wohlhabende Dame den ganzen Betrag gestiftet.

Halver, 29. Nov. Die in den letzten Jahren beständig gestiegenen Preise der Erze und Rohmetalle sind die Veranlassung dazu geworden, die Schürfversuche im westfälischen Sauerlande und im Oberbergischen wieder aufzunehmen. An verschiedenen Stellen sind die Arbeiten auch erfolgreich gewesen, man hat Gewerkschaften gebildet, die demnächst die Förderung aufnehmen werden, sobald die Verkehrsverhältnisse günstiger geworden sind. Seit längerer Zeit im Betriebe ist das alte Kupferberg bei Anschlag, man wird dort die Belegschaft nach Eröffnung der Bahn Halver-Wipperfürth noch erheblich verstärken.

= **Schalksmühle,** 28. Nov. Wir wollen auch an dieser Stelle darauf hinweisen, daß am 1. Dezember d. Js. nachmittags 5 Uhr in der hiesigen Turnhalle der Männergesangverein Schalksmühle ein Konzert veranstaltet. Wir können verraten, daß das Programm diesmal ein aanz besonders gutes ist. Von früheren Festen her wissen die Festteilnehmer, daß der Verein alles aufbietet, um seine Gäste zu befriedigen. Das Eintrittsgeld ist mit Rücksicht darauf, daß jeder das Konzert besuchen kann, sehr niedrig gesetzt.

(!) **Kierspe,** 30. Nov. Mit dem 1. 1. k. J. wird hierselbst wieder ein Gendarm stationiert werden.

Breckerfeld, 28. Nov. Zwei Kinder ein Knabe und Mädchen von 3 und 6 Jahren der Eheleute Karl Bühren-Brenscheid, die morgens noch gesund waren, wurden am Abend schon von Diphtheritis hingerafft. Der Schmerz der tiefbetrübten Eltern ist unbeschreiblich, um so mehr, als ihnen vor einigen Jahren auch schon zwei Kinder zu gleicher Zeit und kurz vorher ein blühendes Mädchen von derselben Krankheit durch den Tod entrissen wurde. Den schwergeprüften Eltern wird allseitige Teilnahme entgegen gebracht.

Altena, 28. Nov. Heute mittag wurde im Gehegde im Walde ein junges Mädchen mit durchschnittener Kehle aufgefunden. Neben der Leiche, die nach erfolgter Leichenschau und Untersuchung ca. 3 Tage dort liegen muß, wurden gefunden 1 Schirm 1 Hut 1 Portemonnai mit 90 Pfg. Inhalt und außerdem in der Tasche ein Zeugnis der Handelsschule Hagen vom 1. Juli 1907, welches auf den Namen Hedwig Hartmann, Hagen, lautet. Die Untersuchung wurde sofort eingeleitet und die Staatsanwaltschaft benachrichtigt.

Altena, 27. Nov. Gestern weilte in unserer Stadt der Generalsekretär der Zentralstelle zur Bekämpfung der Tuberkulose, Herr Oberstabsarzt a. D. Professor Dr. Nietner aus Berlin, um sich die Wohlfahrtseinrichtungen der Firma Basse u. Selve, insbesondere die von Herrn Geheimat Selve zur Bekämpfung der Tuberkulose getroffene Einrichtungen anzusehen. In Abwesenheit des Herrn Geheimrats Selve und seines Sohnes, welcher augenblicklich in Rußland weilt, hatte Herr Hauptmann a. D. Crusius die Führung übernommen. Es wurden zunächst eingehend die Woh ungen für lungenkranke Arbeiter an der Hembergstraße besichtigt, über deren Lage und innere Einrichtung sich Herr Professor Dr. Nietner als Fachmann auf diesen Gebieten äußerst lobenswert aussprach. Nach Besichtigung der Kinderschule, der Badeanstalt und des Arbeiterheims am Linscheid erfolgte die Weiterfahrt nach dem Lennestein, woselbst die dortigen Einrichtungen ebenfalls einer eingehenden Inaugenscheinnahme unterzogen wurden. Mit der bei der Firma Basse u. Selve geübten Praxis, schon vom Säuglingsalter an durch Reinlichkeit, Hautpflege, Solbäder und gesunde Wohnungen gegen die gefährliche Tuberkulose anzukämpfen, konnte sich Herr Professor Nietner nur durchaus einverstanden erklären und hielt er mit seiner Anerkennung über das Gesehene nich zurück.

Plettenberg, 28. Nov. Die Giebelwand des unter der Sundhelle gelegenen bereits unter Dach befindlichen Neubaues stürzte in der vergangenen Nacht ein. Das Mauerwerk hatte höchstwahrscheinlich unter dem Frost der letzten Tage sehr gelitten und ist bei dem Regen des vorgestrigen Tages wieder aufgetaut.

Siegen, 28. Nov. Mit der Vergrößerung der hiesigen Eisenbahn-Hauptwerkstätte, für die im Etat 800000 Mark vorgesehen sind, hat man jetzt den Anfang gemacht. Das Werkstätten-Verwaltungsgebäude ist niedergelegt worden, um für die Vergrößerung der Lokomotiv-Reparaturwerkstätte Raum zu schaffen; sie wird nach Fertigstellung eine Fäche von 3000 Quadratmeter bedecken.

Arnsberg, 28. Nov. Vermißt wurde seit vergangenem Sonntag die in den 50er Jahren stehende Frau des Kanzlisten D. von hier. Heute nachmittag 1/24 Uhr wurde die Leiche an der östlichen Eichholzseite in der Ruhr nahe der Stadt an einer tiefen Stelle gefunden. Frau D. zeigte in der letzten Zeit Spuren geistiger Störung.

Arnsberg, 28. Nov. Das Enteignungsverfahren in Sachen der Möhnetalsperre ist, da eine Einigung bisher nicht erzielt werden konnte, oem hiesigen Bezirksausschuß überwiesen worden.

Hamm, 28. Nov. Heute vormittag wurde in der Ahse die Leiche des seit vier Wochen vermißten 17jährigen Gymnasiasten Alpers aufgefunden. A. ist wahrscheinlich beim Passieren der Eisenbahnbrücke in die Ahse gefallen.

Hamm, 26. Nov. In der Volksbadeangelegenheit ist eine erfreuliche Wendung eingetreten. Stadtbaurat Krafft hat gestern einen ausführlichen Bericht über einen von ihm gemachten Vorschlag zur Errichtung eines Volksbades zur Kenntnis der Bürgerschaft gebracht. Dem Berichte liegen drei Pläne und zwar: 1. ein älteres Projekt der Firma Goemann u. Einhorn-Dortmund, 2. ein generelles Projekt der Firma Schafstaedt-Gießen, 3. eine Projektskizze der Firma David Grove-Berlin zu Grunde. Der Bericht an die städtische Behörden schließt mit folgendem Vorschlag des Stadtbaurates: „Unter Anlehnung an meinen Bericht, den baldmöglichsten Bau eines Volksbades unter Festsetzung einer vorläufigen Maximalbausumme von 20000 Mark prinzipiell zu beschließen, durch eine Kommission das Bauprogramm festsetzen zu lassen, das Stadtbauamt auf Grund dieses Bauprogramms mit der Ausarbeitung eines ausführlichen Entwurfs zu beauftragen." Aus dem Bericht geht noch hervor, daß im Frühjahr 1909 mit dem Bau begonnen werden und das Bad auf dem Terrain der alten Gasanstalt errichtet werden soll.

Hörde, 28. Nov. Anstelle des Landrats des Kreises Hörde, Dr. Busch, der als Hülfsarbeiter in das Finanzministerium berufen wurde, ist mit der einstweiligen Verwaltung des Kreises Regierungsassessor Dr. Luckhaus beauftragt worden.

Barmen, 26. Nov. Am Wahltisch vom Herzschlage getroffen wurde heute der 45jährige Arbeiter Röhrig. Der Mann war sofort tot.

Essen, 26. Nov. Die Einführung der königlichen Polizei in Essen wird mit dem 1. April 1908 erfolgen.

Hamborn, 27. Nov. Eine Räuberbande von 16 Personen, die fast aus lauter halbwüchsigen Burschen und einem 16jährigen Mädchen besteht, wurde hier festgenommen. Wie vermutet wird, hat man es mit den Urhebern zahlreicher in letzter Zeit verübten Straßenräubereien und Einbruchdiebstähle zu tun. Das Mädchen soll die Hauptanführerin gewesen sein. Sie suchte sich in den Wirtschaften Leute aus, bei denen sie Geld vermutete. Diese lockte sie auf die Straße und wenn der Beglückte, durch das Benehmen des holden Wesen kühn gemacht, intimer werden wollte, fielen die Burschen über ihn her, verwundeten ihn oftmals schwer, und nahmen ihm Geld und Wertsachen fort.

Düsseldorf, 29 Nov. In der Blumbergischen Zündplättchenfabrik an der Gerresheimerstraße ereignete sich heute morgen um 10 Uhr eine Explosion. Das auf dem Hintergelände stehende Gebäude ist vollständig zerstört. Die Feuerwehr, die sogleich herbei eilte, zog einen jungen Mann und zwei Mädchen schwerverletzt aus den Trümmern. Eines hiervon starb nach wenigen Minuten. Drei weitere Personen sind leicht verletzt. Die Explosion erfolgte angeblich im Trockenraum. Der Luftdruck war so stark, daß in der Nachbarschaft fast alle Fenster in Trümmer gingen.

Aachen, 28. Nov. Zu einem Sensationsfall scheint eine kürzlich hier anhängig gemachte Strafsache auszuwachsen. Ein hiesiger Agent und Hypothekenvermittler wurde unter dem dringenden Verdachte der Wechselfälschung und des Wuchers in Haft genommen. In dieser Affäre, ist noch eine Anzahl weiterer Personen verwickelt, denen gleichfalls Wucherei zur Last gelegt wird. Im Zusammenhang mit dieser Sache wird die Flucht eines hiesigen Anstreichermeisters ins Ausland gebracht. Wie dem „Echo der Gegenwart" mitgeteilt wird sind schon annähernd 2000 Zeugen in dieser Angelegenheit vernommen.

Merzig, 28. Nov. Am 27. November, abends 11 Uhr. erfolgte im Mettlacher Tunnel infolge eines plötzlich auftretenden Gebirgsdrucks ein Gewölbeeinsturz auf 15 Meter Länge. Die nachstürzenden Gebirgsmassen versperrten den Tunnel auf 28 Meter Sohlenlänge. Personen wurden nicht verletzt. Die Dauer der Betriebsstörung läßt sich noch nicht bestimmen; vorerst wird der Personenverkehr zwischen beiden Endstationen Mettlach und Pontenbesseringen vermittels eines Landfuhrwerkes aufrechterhalten. Der Durchgangsverkehr wird über Seitenlinien geleitet.

Ausverkauf!

Wegzugshalber verkaufe ich meine noch vorrätigen **garnierten Damen- und Kinderhüte** sowie **Herrenwäsche, Kravatten, Handschuhe, Kindermützchen** usw. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mimi Vossebrecker.

Puppengestelle
mit und ohne Kugelgelenk
Puppenköpfe
Puppenarme
Puppenschuhe
Puppenstrümpfe
Puppenhüte
in allen Grössen
empfiehlt zu **billigsten Preisen.**

W. Bell jr. Halver.

10% Rabatt

gebe ich auf sämtliche

Schuhwaren

bis Weihnachten.

Carl Brückmann, Halver.

Rheumatismus und Blutreinigung.

Reinigt das Blut! Eine Blutreinigungskur ist besonders jetzt für jeden Menschen, ob gesund oder krank, ein Gebot der **Notwendigkeit.** Ein ganz vorzügliches weit und breit rühmlichst bekanntes Blutreinigungsmittel ist der Blutreinigungstee des Apoth. Grundmann, Berlin SW., Friedrichstr. 207. derselbe wird als bewährtes Hausmittel gegen **Säfteverderbnis, verschiedenartige Flechten, Hautausschläge, Rheumatismus, Blasen-** und **Nierenleiden,** sowie **Blutandrang** nach dem **Kopfe,** als vortrefflich empfohlen, und sollte demnach in keiner Familie fehlen. Dieser Tee ist zu beziehen durch die Firma Apoth. Grundmann, Berlin SW., Friedrichstr. 207. **Proben** und **illustr. Broschüre gratis.**

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.



Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZAPULVER** wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. **Cozapulver** ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Aniseed of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 79,10 Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharb: 0,44; Cozasüssholz 0,52 Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUTL, 62, Chancery Lane, London 3021. (England)

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

Einige 1000 Pfund schöne haltbare

Aepfel

wie Rabauen, einfache und doppelte Malmedy sind eingetroffen bei

Adolf Rutenbeck, Breckerfeld

Am Montag morgen, 2 Dez., komme ich mit einer Auswahl



Kühe

an meiner Behausung in Marienheide an.

Gustav Corbach.

Amtl. Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Gemeindeverordneten-Ersatzwahl in der Gemeinde Meinerzhagen sind für die Wahlperiode 1905/1910 nach Vorschrift des § 28 der Landgemeindeordnung vom 19. März 1856 zu Gemeindeverordneten gewählt:

für die erste Abteilung:
Fabrikant
Alfred Sassenberg zu Meinerzhagen,
Wirt und Bäcker
Carl Rittinghaus zu Meinerzhagen.

Es wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung beim Gemeindevorstande anzubringen sind

Meinerzhagen, d. 28. Nov. 1907

Der Amtmann:
Graf von Haslingen.

Einige tüchtige fleißige

Spatenschleifer

erhalten dauernde Arbeit im Halblohn bei

Aug. Krampe, Schalksmühle.

Petersburger

Gummischuhe

mit **Dreieckmarke** sind die besten und für den Schuhkäufer vorteilhaftesten.

Niederlage bei:

Melchior Degenhardt, Halver.



Perlmais, Futtergerste,
Futterreis, russ. Hafer,
Gerstenmehl,
Maismehl,
Bollmehl, Weizenkleie,
Leinmehl,
Kartoffelmehl,
Kleienmelasse,
Pferdehäcksel,
Viehsals
zu den billigsten Tagespreisen.

A. Schäckermann, Halver

Nähmaschinen

liefere seit 35 Jahren in nur **erprobten Fabrikaten** zu billigst gestellten Preisen. Weihnachtsbestellungen bitte recht bald zu machen.

R. Grüber, Halver.



Jagdhund

zugelaufen. Eigentümer kann denselben gegen Futter- und Insertionskosten bei mir in Empfang nehmen.

Theodor Lynker,
Kreuzweg bei Halver.

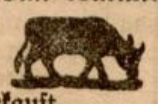
---

10 Stück selbstgezüchtete, legreife, rebhuhnfarbige

Italiener Hühner u. 1 Hahn

billig zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsst. d. Zeitung.

Eine volleuternde junge



Kuh

verkauft

Gust. Feckinghaus,
Engelfeld.

Am Donnerstag, den 5. Dezbr. bin ich mit einer schönen Auswahl euternder und frischmelker



Kühe

an meinem Hause in Claswipper bei Ohl-Rönsahl anwesend. Käufer ladet freundlichst ein.

Albert Kemper.

Den Bewohnern von hier und Umgegend teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mich am **1. Januar 1908** in **Schalksmühle** als

Installateur

für **elektrische Licht- und Kraftanlagen** niederlasse und bitte die verehrlichen Interessenten, mein Unternehmen durch gütige Ueberweisung von Aufträgen unterstützen zu wollen.

Prompte Bedienung und **exakte fachmännische Arbeit** sichere im voraus zu hochachtend

Herm. Roye, Installationsgeschäft.

(Vorläufige Auskunft erteilt Herr **Emil Krampe, Schalksmühle.**)

So lange der Vorrat reicht, geben wir

Unseren Abonnenten

unsere diesjährigen sehr zu empfehlenden **Weihnachtsprämien**

Gerstäckers Meisterwerke

und

Freiligraths sämtl. Werke

je 2 Bände, elg. geb.
zum Vorzugspreise von à Mk. **3 1/2** beide Bände ab.
Erhältlich nur in unserer Hauptexpedition

Genossenschaft der saueren Epscheid bei Breckerfeld.

Dienstag, 17. Dezember,
nachm. 3 Uhr
im Hotel Böving, Breckerfeld:

Generalversammlung.

Tagesordnung:
1. Vorlage der sämtlichen Baurechnungen zur Einsicht der Mitglieder.
2. Festsetzung der Entschädigung des Vorstehers.
3. Vorstandswahl und dessen Stellvertreter.
4. Verschiedenes.

Der Genossenschaftsvorsteher.
Fr Höngen,
Heide b. Breckerfeld.



Kaninchenzüchter-Verein

für Schalksmühle u. Umgegend.

Sonntag, den 1. Dez. d. J.,
nachm 4 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokale (H. Husser).

Tagesordnung:
1. Zahlung der Beiträge.
2. Bestellung der Zeitschrift.
3. Wahl der Kassenrevisoren.
4 Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Frische

Hausmacher Leberwurst,
Rotwurst,
trockene Mettwurst,
Plockwurst
u. Schinken

empfiehlt

Adolf Rutenbeck, Breckerfeld

Ia. Sauerkraut,
feinsten
Delikateß-Kochspeck,
frische
Knackwürstchen

empfiehlt

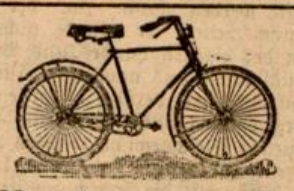
Ernst Neuser, Halver.

Prima neue holländische

Vollheringe

in ganzen und halben Tonnen zu den billigsten Tagespreisen.

A. Schäckermann, Halver.



Radfahrerverein,

Halver.

Donnerstag, 5. Dezember,
abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Gauwinterfest in Münster.
3 Festangelegenheit.
4 Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Gesellschaft zum Bunde

Halver.

Generalversammlung
am Sonntag, den 1. Dezbr. 1907,
abends 7 Uhr.
1. Rechnungsablage
2. Vorstandswahl
3. Sylvesterfeier
4. Verschiedenes.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.



Freiwillige Feuerwehr Buschhausen

Samstag, den 30. d. Mts.,
abends punkt 8 1/2 Uhr:

Versammlung.

Tagesordnung:
1 Festangelegenheit.
2. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Holdselig

macht ein zartes **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten,** daher gebrauchen Sie die **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

à St. 50 Pf. bei: **Frau E. Lausberg**
Carl Brückmann, Halver
i. Schalksmühle: **Ad. Uellendahl.**

Deutscher

Kaiser-Kalender für 1908

50 Pfg.

Lahrer Hinkende Bote

zu **1.— Mk., 50 Pfg.** u. **30 Pfg.** zu haben in der **Buchhandlung** von

Wilh. Bell jr., Halver.